

Das European Legal Studies Institute (Prof. Dr. Hans Schulte-Nölke) des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 50 %)

befristet bis zum 25.08.2024.

Im Rahmen des Projekts „Betroffene - Beschuldigte - Kirchenleitung. Sexualisierte Gewalt an Minderjährigen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen im Bistum Osnabrück“ soll eine umfassende interdisziplinäre Studie des Missbrauchs im Bistum Osnabrück seit 1945 entstehen, die auf quantitativen und qualitativen Quellenanalysen sowie Interviews mit verschiedenen Personengruppen beruht.

Die Studie soll unter Betreuung von Prof. Dr. Hans Schulte-Nölke (Professur für Bürgerliches Recht, Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Europäische Rechtsgeschichte) und Frau Prof. Dr. Siegrid Westphal (Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Osnabrück) entstehen.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung in dem interdisziplinären Projekt
- Archivforschung
- Gespräche mit Zeitzeugen
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten

Gelegenheit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit (Promotion) außerhalb der Arbeitszeit wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches juristisches Hochschulstudium

Idealerweise verfügen Sie über:

- Prädikatsexamen
- Kenntnisse im Bereich der Rechtsgeschichte sowie Interesse an einer vertieften wissenschaftlichen Beschäftigung mit allen damit zusammenhängenden Fragen
- Interesse im Bereich der Rechtsvergleichung

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeit zur Teilnahme an der Hochschuldidaktischen Weiterbildung
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine stetige wissenschaftliche Betreuung
- ein exzellentes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (als **eine** Datei im PDF-Format) bis zum **16.12.2021** an das Dekanat des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Frau Christina Vorndieke, unter **dekanat@jura.uni-osnabrueck.de** mit dem Betreff „**Wiss.MA Schulte-Nölke / Bistum**“. Bitte geben Sie in der Bewerbung auch das mögliche Einstellungsdatum an.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Schulte-Nölke gerne per E-Mail unter **schulte-noelke@uni-osnabrueck.de** zur Verfügung.